

Bericht Kanurennsport 2019

Gestartet ist der Bezirk 7 in die Saison wie meistens mit dem Waldlauf am 10. März 2019 an der Regattabahn in Duisburg. Hier hatten wir überaus glückliche Umstände mit dem Wetter zu verzeichnen. Am Vorabend war bereits im Vorstand darüber nachgedacht worden, wegen zu erwartenden schweren Sturmes den Waldlauf wieder absagen zu müssen. Wir haben uns dann aber dafür entschieden, am Sonntag Morgen zu schauen und dann zu entscheiden, ob gelaufen werden kann. Zum Glück hatte der Wettergott für uns am Sonntag Morgen ein kurzes Zeitfenster ohne nennenswerten Sturm vorgesehen. Ab 13 Uhr nahm der Sturm dann wieder zu aber da waren bei uns praktisch alle Läufer wohlbehalten ins Ziel gekommen. Am späten Nachmittag waren vermutlich alle froh, wieder zu Hause zu sein, denn dann war am Niederrhein schwerer Sturm mit Orkanböen unterwegs.

Mit dem Boot startete die Saison mit der 1. nationalen Rangliste in Duisburg Anfang April, die als Kadertest für die Nationalmannschaft durchgeführt wird

Vom 03. bis 05. Mai 2019 fand in Essen die internationale Frühjahrsregatta an der Regattastrecke am Baldeneysee statt. Wie auch in früheren Jahren ist zu diesem Termin das Wetter oft sehr wechselhaft mit Wind, Regen und Hagel aber auch längeren sonnigen Abschnitten. Die Regatta gilt als Formtest für die Saison und ist für den Langstreckenbereich zugleich westdeutsche Meisterschaft.



Im Rennsport stimmen besonders die Ergebnisse in den Schüleraltersklassen positiv, bei den weiblichen Schülerinnen der AK 14 wurden Liv Grete Liwowski und Mia Florkowski, beide KC Friedrichsfeld, auf der Langstrecke nur von Merle Gerwin vom KR Hamm auf die Plätze verwiesen. Im K2 konnten sie auf 500 m dagegen in ihrer Altersklasse gewinnen.

Bei den Schülerspielen der jüngeren SchülerInnen erfreut uns ebenfalls ein großes Teilnehmerfeld aus unserem Bezirk mit guten Erfolgen in ihren Altersklassen. Sehr stark vertreten ist hier der TC Sterkrade. Hier scheint sich in den nächsten Jahren eine gute Jugendarbeit auszuzahlen.

Auch in diesem Jahr fand wieder ein ICF Canoe Sprint Worldcup in Duisburg vom 31.05. bis 02.06.2019 statt. Mit 63 teilnehmenden Nationen konnte man sich wegen mangelnder Beteiligung nun wirklich nicht beklagen



Im deutschen Nationalteam aus Sicht unseres Bezirkes war Lukas Reuschenbach vom TC 69 Sterkrade im 2. Deutschen Boot des K4 der Herren über 500m vertreten. Die Sportler konnten im B-Endlauf einen guten 3.Platz erreichen

Insgesamt war es ein für Deutschland erfolgreiches Rennwochenende in Duisburg mit gutem Wetter und schöner Atmosphäre, wie immer sehr gut organisiert vom Kanu Regatta Verein Duisburg. Im nächsten Jahr wird Duisburg dann zusammen mit dem Weltcup noch den European Qualifier für Olympia in Tokio 2020 und die Parakanu-WM 2020 ausrichten.

Vom 05. bis 07. Juli 2019 fand die diesjährige Westdeutsche Meisterschaft im Kanurennsport in Duisburg statt. Hier ging es wieder um Titel und natürlich die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft in Brandenburg. Hier war NRW und auch unser Bezirk stark vertreten.

Diese fanden dann vom 27. August bis 1. September 2019 in Brandenburg am Beetzsee statt. Hier war NRW und auch unser Bezirk stark vertreten.

Bei den Herren Junioren über 200m gewann Tom Maaßen von WSV Niederrhein den Meistertitel, noch vor den Konkurrenten aus dem eigenen Bundesland von KG Essen und KSC Lünen. Bei der Distanz von 1000m errungen Tom Maaßen zusammen mit Niklas Heuser vom AKC Oberhausen im K4 mit Thorben Illtz und Jack Gries für den KV NRW den Meistertitel, das zweite NRW-Boot mit Julian Clüsserath von TC Sterkrade 69 wurde Dritter in diese Rennen.

Richtig überragend auch der Titel im K4 der weiblichen Jugend über 500 m. Hier verwiesen Marina Bärg von Bertasee Duisburg und Julia Kurek vom AKC Oberhausen zusammen mit Chelsea Roussiekan von Rheintreue Düsseldorf und Marie Allendorf vom KR Hamm die Konkurrenz auf die Plätze.

Bei den weiblichen Schülerinnen A überzeugte der K2 des KC Friedrichsfeld in der Besetzung Liv Grete Liwowski und Mia Florkowski über 500m und gewannen Bronze und belegten auf 2000m den 6. Platz.

Ihr Vereinskollege Nils Lasse Fuchs gewann bei den männlichen Schülern A ebenfalls Bronze, ebenfalls auf der Langstrecke über 2000m.

Auch das international gute Abschneiden von Tom Maaßen von Niederhein Duisburg und Lukas Reuschenbach von TC Sterkrade 69 stimmt uns sehr positiv und macht Lust darauf, sich internationale Wettbewerbe wie den Weltcup in Duisburg vom 20. bis 25. Mai 2020 vor Ort anzusehen.

Wir steigen 2020 jedoch bereits am 15. März mit dem Waldlauf des Bezirkes an der Regattabahn in Duisburg wieder in die neue Saison ein und hoffen dafür auf richtig gutes Wetter.

Mit sportlichen Grüßen

Anita Hunze

Rennsportwart Bezirk 7